

# Niederschrift IR/004/2021

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates der  
Stadt Rheine  
am 04.11.2021

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Centro S. Antonio - Großer Saal - Ludwigstr. 9; 48429 Rheine.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Abdeslam Nordine

Vorsitzender

### Mitglieder:

Herr Okba Aljasem

Mitglied

Herr José Azevedo CDU

Ratsmitglied

Frau Maria de Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues

Mitglied

Frau Emine Dursun

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzende

Frau Janine Heile-Limberg FDP

Ratsmitglied

Frau Salam Hodroj

bis 18 Uhr 30 (Top 6)

Herr Jens Krage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied

Frau Gabriele Leskow SPD

bis 18 Uhr 30 (Top 6)

Herr Manoharan Murali

bis 18 Uhr 30 (Top 6)

Herr Ibrahim Othman

Mitglied

Herr Vincenzo Pirone

bis 18 Uhr 47 (Top 7)

Herr Mahmoud Tahmaz

Mitglied

### Verwaltung:

Frau Wiebke Gehrke

Leiterin Fachbereich 8

Frau Christa Heufes

PV Team Begleitung und  
Beratung von Zuwanderern

Herr Christian Probst

Schriftführer

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Nordine eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine.

Herr Murali stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Es wird gewünscht, dass die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9 und 10 vorgezogen werden. Der Integrationsrat kommt überein, dass die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9 und 10 vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 4, 5, 6, 7 behandelt werden.

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Niederschrift Nr. 003/2021 über die öffentliche Sitzung am 19.08.2021**

Herr Krage erklärt, dass die Niederschrift der letzten Integrationsratssitzung im Ratsinformationssystem nicht zu finden sei. Die Verwaltung sagte eine Klärung zu.

### **2. Information/Bericht der Verwaltung**

Frau Gehrke führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie teilt mit, dass sich am 04. Oktober 2021 Vertreter des Integrationsrates mit Mitarbeiter der Ausländerbehörde getroffen haben. Es wurde über Aufgaben, Arbeitsweisen und Ansprechpartner der Ausländerbehörde gesprochen. Am 24.11.2021 wird es ein ähnliches Treffen für Mitglieder des Integrationsrates mit Mitarbeitern des Jobcenters geben.

Ferner erinnert Frau Gehrke an die Kranzniederlegung zum 09. November. Das „Netzwerk interreligiöser Dialog“ ist ebenfalls beteiligt. Die Veranstaltung findet am 09. November 2021 um 18 Uhr 30 in der Ignatz Bubis Aula der Volkshochschule statt. Das Hauptaugenmerk der Veranstaltung wird die Verfolgung auf Grund von religiöser Zugehörigkeit sein.

Herr Murali fragt, ob es eine Einladung zu dem Treffen mit der Ausländerbehörde gegeben hat. Herr Nordine antwortet, dass er die Einladung per E-Mail an alle Mitglieder des Integrationsrates weitergeleitet hat.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Der Leiter der Sprachschule für tamilischer Muttersprache stellt kurz seinen Antrag vor und würde gerne wissen, wie in diesem Punkt entschieden wird. Herr Nordine erklärt, dass der Antrag unter TOP 6 behandelt wird. Herr Murali ergänzt, dass die Sprachschule nur unter diesem Tagesordnungspunkt ein Rederecht hat. Frau Gehrke sagt zu, dass die Sprachschule unter dem zu behandelnden TOP vom Integrationsrat als Gast befragt werden kann.

### **4. KIM - Besetzung der Lenkungsgruppe Vorlage: 525/21**

Frau Gehrke führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass der Integrationsrat gebeten wird, ein Mitglied sowie zwei Vertreter/innen in die Lenkungsgruppe KIM zu entsenden.

**Beschluss:**

**Zu 1:** Der Integrationsrat entsendet Herrn Tahmaz als ständiges Mitglied in die Lenkungsgruppe KIM.

**Zu 2:** Der Integrationsrat ernennt Herrn Aljasem als 1. Vertreter und Frau Dursun als 2. Vertreterin für die Lenkungsgruppe KIM.

Abstimmungsergebnis:

**Zu 1:** einstimmig

**Zu 2:** einstimmig

**5. Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates**  
**Vorlage: 532/21**

Herr Nordine und Herr Aljasem führen in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Nordine plädiert für einen rein informativen Auftritt in den sozialen Netzwerken. Frau Rodrigues ergänzt, dass Sie auch einen redaktionellen Internetauftritt sehr wichtig findet. Herr Aljasem antwortet, dass die Internetseite ab Januar 2022 optimiert werden soll. Herr Krage regt an, dass die Vergabe von Administratorrechten (Zugangsdaten) klar geregelt werden muss. Herr Azevedo schlägt vor, dass die Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit Zugangsdaten erhalten werden.

Herr Krage fragt, wie rechtlich festgehalten werden kann, einen sauberen Übergang bei Veränderung im redaktionellen Team zu gewährleisten. Frau Gehrke antwortet, dass hierfür eine rechtliche Beratung hinzugezogen wird.

**Beschluss:**

**Zu 1:** Der Integrationsrat beschließt, dass ein Auftritt in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) als reine Informationsplattform eingerichtet wird.

**Zu 2:** Der Integrationsrat beschließt, dass das Team Öffentlichkeitsarbeit mit der redaktionellen Arbeit betraut wird.

Abstimmungsergebnis:

**Zu 1:** einstimmig

**Zu 2:** einstimmig

**6. Antrag an den Integrationsrat auf Bezuschussung des muttersprachlichen Unterrichts**  
**Vorlage: 528/21**

Der Integrationsrat ermöglicht dem Leiter der Sprachschule für tamilische Muttersprache als Gast eine Darstellung des Antrags der Schule. Er erklärt sogleich den Antrag. Es wird um Kostenübernahme der Material-, Fahr- und Raumkosten gebeten.

Herr Nordine erfragt, ob der finanzielle Engpass dauerhaft besteht oder durch die Pandemie verursacht wird. Der Leiter antwortet, dass dies ein Dauerzustand sei.

Herr Murali ergänzt, dass die größte Kostenlast die jährliche Raummiete darstellt. Er macht den Vorschlag, den Sozialausschuss zu beauftragen, eine Kostenbefreiung zu prüfen.

Frau Gehre erklärt, dass der tamilische Verein eigene Lehrkräfte hat und dies nicht mit dem Konzept des „Herkunftssprachlichen Unterrichts“ übereinstimmt. Aus diesem Grund kann die Sprachschule für tamilischen Unterricht nicht unter dem Dach des „Herkunftssprachlichen Unterrichts“ agieren. Ferner erklärt Frau Gehrke welche Möglichkeiten zur Kostenübernahme geprüft worden sind und dass ein Antrag an den Sozialausschuss durchaus möglich sei.

Der Integrationsrat diskutiert im Anschluss.

**Beschluss:**

**Zu 1:** Der tamilische Verein erhält einen einmaligen Zuschuss im Jahr 2021 in Höhe von 1600 Euro für Material- und Druckerkosten.

**Zu 2:** Der Integrationsrat beschließt einen Antrag an den Rat der Stadt Rheine zu richten, mit der Bitte um Prüfung, ob eine Befreiung der Benutzungsgebühr entsprechend der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schulräumen der Stadt Rheine für den tamilischen Verein möglich sei.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zu 1:** einstimmig

**Zu 2:** einstimmig

**7. Bezuschussung der Migrantenselbstorganisationen durch den Integrationsrat  
Vorlage: 561/21**

Herr Nordine führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Integrationsrat tauscht Argumente für und wider des Beschlussvorschlages aus. Frau Gehrke fasst zusammen, dass 16 Vereine bekannt sind und von der Ausschüttung profitieren würden. Das Budget wäre damit noch nicht vollständig erschöpft.

Herr Azevedo ergänzt, dass zukünftig ein „Kulturtopf“ vorgehalten werden soll, der Vereine genau in solchen Situationen eine Hilfestütze ist.

**Beschluss:** Der Integrationsrat beschließt den bekannten Migrantenselbstorganisationen in Rheine einen einmaligen Corona-Zuschuss von 100 EUR für das Jahr 2021 zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**8. Stärkung digitaler Elternkompetenz  
Vorlage: 542/21**

Frau Kösters, Frau Stockhorst und Frau Miltrup stellen das Projekt „Stärkung der digitalen Elternkompetenz“ vor. Insbesondere gehen die Vortragenden auf die Ausgangssituation, die Projektziele und die Vorteile von Lernvideos ein. Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Azevedo erfragt, ob sprachliche Probleme der Nutzer/innen bekannt sind. Frau Kösters erwidert, dass es eine Notwendigkeit gibt, die verschiedenen Videos in unterschiedlichen Sprachen zu erstellen. Die Preise sind ebenfalls der **Anlage 1** zu entnehmen. Frau Kösters appelliert, dass der Integrationsrat anregt, dass die Videos in andere Sprachen übersetzt werden und für das Projekt bei den Migranten und Migrantinnen geworben wird.

Herr Aljaseem bietet seine Unterstützung für die Übersetzungen an. Es wird vereinbart, dass die VHS und Herr Aljaseem zusammen mit dem Entwickler der Lernvideos die Möglichkeiten der Übersetzungen in mehrere Sprachen abklären.

**Beschluss:** Der Integrationsrat nimmt das Projekt „Stärkung digitaler Elternkompetenz“ zur Kenntnis.

**9. Einbürgerungsinitiative NRW - Umsetzung in Rheine**  
**Vorlage: 527/21**

Herr Koch und Frau Gaasbeek stellen die „Einbürgerungsinitiative NRW“ vor. Sie gehen insbesondere auf Statistiken und auf die rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Azevedo möchte gerne wissen, was der Unterschied zwischen § 8 und § 10 StAG ist. Frau Gaasbeek erwidert, dass zunächst immer die Voraussetzungen des § 10 StAG geprüft werden. Liegt kein Einbürgerungsanspruch vor, wird gem. § 8 StAG geprüft, ob eine Einbürgerung nach Ermessen in Frage kommt. Die Voraussetzungen sind identisch, die zusätzlichen Faktoren wie wirtschaftliche Verhältnisse und Integration sind bei der Prüfung nach § 8 StAG höher.

Herr Nordine fragt, wie mit der Problematik von abgelaufenen Pässen, insbesondere bei syrischen Flüchtlingen umgegangen wird. Frau Gaasbeck antwortet, dass eine Einbürgerung in diesen Fällen auch erfolgen **kann**.

Herr Tahmaz erfragt, wieso der tatsächliche Anteil an Einbürgerungen im Vergleich zur Gesamtzahl der ausländischen Mitbürger so gering ist. Herr Koch erwidert, dass ungefähr die Hälfte vermutlich die Anforderungen einer Einbürgerung dem Grunde nach erfüllt haben. Frau Gehrke ergänzt, dass die Initiative des Landes genau zum Ziel hat, die Möglichkeiten einer Einbürgerung bekannter zu machen.

**Beschluss:** Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**10. Integration durch Bildung: Arbeit des Multiprofessionelles Teams und Beratung für Seiteneinsteiger an Grundschulen und weiterführenden Schulen**  
**Vorlage: 535/21**

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Integrationsrates behandelt.

**11. Information zu den Stadtteilbeiräten**  
**Vorlage: 547/21**

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Integrationsrates behandelt.

**12. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW**

Frau Rodrigues berichtet von der Sitzung des Landesintegrationsrates am 25.10.2021. Ferner schlägt Frau Rodrigues vor, dass im Rahmen der Integrationspreisverleihung im Jahr 2022, ehemalige Mitglieder der Ausländerbeiräte/ des Integrationsrates geehrt werden. Ferner regt Sie an, Gastarbeiter „der ersten Stunde“ stellvertretend für alle Gastarbeiter ebenfalls zu ehren.

**13. Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen an den Integrationsrat werden nicht gestellt.

**Ende der Sitzung: 19:35 Uhr**

---

Nordine  
Ausschussvorsitzender

---

Probst  
Schriftführer